

**INTERVIEW
DR. GÜNTHER LOIDL**



Hohe Innovationskraft ist seit der Gründung von Bachem vor fast fünfzig Jahren eine wesentliche Säule des Geschäftserfolgs. Der Stellenwert von Innovation wird zukünftig durch die Einführung eines Innovation-Management-Systems weiter gestärkt.

Wie verstehen beziehungsweise interpretieren Sie «Innovation Management»?

Dr. Günther Loidl: Das Bachem Innovation Management folgt einem ganzheitlichen Ansatz über alle Unternehmensbereiche. Abgestimmt auf die Unternehmensstrategie generieren wir den notwendigen Freiraum und erhöhen mit schlanken Strukturen und Prozessen die Durchlässigkeit des Unternehmens für neue Ideen. Die wichtigste Grundlage von Innovation ist eine positive und Veränderungen gegenüber offene Unternehmenskultur.

Wie stärkt Bachem die Innovationskultur, welche Rahmenbedingungen braucht es dafür?

GL: Jeder Bachem Mitarbeitende darf und soll innovativ sein. Wir möchten unsere Mitarbeitenden für Innovation begeistern und das Bewusstsein für die Bedeutung von Innovation für unseren zukünftigen Erfolg fördern.

Wir wollen Freiraum schaffen, um Ideen zu generieren, und unterstützen deren Umsetzung mit den notwendigen Ressourcen. Wir zeichnen die besten Vorschläge aus, implementieren Verbesserungen und feiern wichtige Fortschritte gemeinsam. Wir kommunizieren unsere Ziele klar und befähigen unsere Mitarbeitenden durch Coaching und Mentoring sowie gezielte Aus- und Weiterbildung.

Innovieren Sie strategisch, nach der Vorlage einer Roadmap? Wie läuft das ab?

GL: Unser Innovation Management baut auf drei Säulen. Ein strategisches Team sammelt fortlaufend Ideen zur Verbesserung unserer Produktionstechnologie. Schwerpunkte dabei sind das chemische Know-how, die Automation unserer Herstellprozesse sowie die Entwicklung und Verbesserung von Geräten und Anlagen. Parallel analysieren wir fortlaufend unsere Geschäftsprozesse und implementieren gezielt digitale Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das dritte Element bildet eine breite Initiative zur Förderung kontinuierlicher Verbesserungen in allen Unternehmensbereichen und über alle Hierarchiestufen.

Woher bekommen Sie die Impulse für Innovation, arbeiten Sie disziplinübergreifend?

GL: Eine Reihe von sehr wertvollen Verbesserungen der letzten Jahre basiert auf Ideen unserer Mitarbeitenden. Im Rahmen unseres Technologie-Scouting suchen wir gezielt auch ausserhalb des Unternehmens. Oft setzen unsere Kunden wichtige Impulse. Zusätzlich treiben uns die gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen an. Schliesslich arbeiten wir mit akademischen Gruppen an bahnbrechenden

Lösungen wie zum Beispiel der Nutzung von künstlicher Intelligenz zur Identifikation von Optimierungspotenzial in Produktionsprozessen.

Können Sie uns Beispiele für strategisch wichtige Bachem Innovationen aus der jüngeren Vergangenheit geben?

GL: Da viele unserer Wirkstoffe eine hohe biologische Aktivität aufweisen, war die Entwicklung von Behältern zur geschlossenen Gefriertrocknung ein sehr wichtiger Erfolg für den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden. Derzeit realisieren wir eine selbst entwickelte, vollautomatische Anlage zur Peptidsynthese. Sie wird uns ermöglichen, unsere Produktionskapazität bei gleichzeitiger Senkung der Kosten zu erhöhen. Geistiges Eigentum, zum Beispiel hinsichtlich unserer Herstellverfahren, sichern wir durch ein zielgerichtetes und schlagkräftiges Patentportfolio.

Wie sehen Sie die globale Entwicklung? Wer werden die Innovation Leader von morgen sein?

GL: Zukünftig werden Unternehmen erfolgreich sein, die globale Trends frühzeitig erkennen und interdisziplinär effektive und effiziente Lösungen bereitstellen. Digitalisierung und künstliche Intelligenz eröffnen neue Möglichkeiten für die Datenerhebung und -analyse, welche das Treffen von besseren Entscheidungen und die Steigerung der unternehmerischen Agilität unterstützen werden. Gleichzeitig rückt der menschliche Faktor unserer Kunden und Partner noch stärker in das Zentrum unseres Denkens und Handelns. Gerade in unserem Geschäftsfeld ist es das Ziel aller Innovation, eine bessere Dienstleistung für den Kunden zu ermöglichen. ●